

150 Jahre ZUR Bauhaus-Universität Weimar

Medieninformation

30. September 2010



Mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen Veranstaltungen feiert die Bauhaus-Universität Weimar am Freitag, 1. Oktober 2010, das 150-jährige Jubiläum dieser Weimarer Hochschule.

Am 1. Oktober 1860 wurde die Großherzoglich-Sächsische Kunstschule Weimar gegründet. »Dieser Tag markiert den Beginn einer wechsellvollen, teils großartigen 150-jährigen Geschichte der Weimarer Hochschule«, erläutert der Rektor der Bauhaus-Universität Weimar Prof. Gerd Zimmermann die Bedeutung des Jubiläums. »Es war der erste Schritt hin zur heutigen Bauhaus-Universität Weimar, die in dieser Tradition steht.«

Die Feierlichkeiten am 1. Oktober 2010 beginnen um 11.00 Uhr mit einem Festakt in der Weimarhalle, zu dem die Universitätsleitung zahlreiche Freunde, Partner, Mitarbeiter und Studierende der Bauhaus-Universität Weimar geladen hat. Die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht wird das Jubiläum mit einer Rede würdigen. Die Festrede wird Prof. Christoph Stölzl, Präsident der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, halten.

Am Nachmittag können Gäste und Interessierte den Werdegang der Hochschule von 13.00 bis 17.00 Uhr individuell erforschen und erleben. Verschiedene Stationen zu Geschichte, Forschung und Kreativität an der Bauhaus-Universität Weimar im gesamten Stadtgebiet schaffen eine Landkarte historischer und aktueller Vernetzung der Hochschule mit der Stadt Weimar. Geführte Rundgänge zu den jeweiligen Schwerpunkten werden um 13.30 Uhr (ab Weimarhalle, Unesco-Platz 1) und um 15.30 Uhr (ab Bauhaus.Atelier, Geschwister-Scholl-Straße 6b) angeboten.

Am 1. Oktober um 17.30 Uhr wird im Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar die große Jubiläumsausstellung »ZUR Bauhaus-Universität Weimar 1860–2010« eröffnet. Mit teilweise bisher ungezeigten Fotografien und ausführlichen Erläuterungen wird der Weg bis zur heutigen Bauhaus-Universität Weimar rekonstruiert und greifbar.

Die Geschichte mit nach Hause zu nehmen ermöglicht die zweibändige Jubiläumspublikation »Wir sind! Wir wollen! Und wir schaffen! Von der Großherzoglichen Kunstschule zur Bauhaus-Universität Weimar«. In einzelnen Beiträgen wird die 150-jährige Geschichte der Hochschule detailliert aufbereitet. Der erste Band, welcher die Jahre 1860 bis 1945 behandelt, wird am 30. September um 15.00 Uhr im Foyer des Hauptgebäudes, Geschwister-Scholl-Straße 8, der Öffentlichkeit präsentiert.

Am Abend des Festtags feiern Freunde, Mitarbeiter und Studierende der Bauhaus-Universität Weimar gemeinsam ein großes Geburtstagsfest auf dem Campus. Die Party beginnt mit Funk-Soul-Klängen der Band Bursting Soundchick im Screenhaus.SOLAR auf dem Campushof. Zu späterer Stunde spielt das DJ-Team Marbert Rocel im Hauptgebäude. Mit abwechslungsreichen Klängen aus Live-Musik und Synthesizer werden sie das Fest beschwingt ausklingen lassen.

Das Jubiläumsprogramm am 30. September und am 1. Oktober 2010



Programm am 30. September 2010

15.00 Uhr, Foyer Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Straße 8

*Präsentation der Jubiläumspublikation »Wir sind! Wir wollen! Und wir schaffen!:
Von der Großherzoglichen Kunstschule zur Bauhaus-Universität Weimar«*

17.00 Uhr, Haus Am Horn, Am Horn 6

*Ausstellungseröffnung durch den Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar:
»Abwesenheitsnotizen – Anja Bonhof und Karen Weinert. Fotografien«*

Dauer der Ausstellung: 01.10.2010 bis 31.10.2010

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr

18.00 Uhr, Universitätsgalerie marke.6 im Neuen Museum, Weimarplatz 5

Ausstellungseröffnung »Bauhaus Essentials 2010«

Dauer der Ausstellung: 01.10.2010 bis 05.12.2010

*Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr
ab November bis 16.00 Uhr*

Das Jubiläumsprogramm am 30. September und am 1. Oktober 2010



Programm am 1. Oktober 2010

9.30 Uhr, Weimarahalle, UNESCO-Platz 1

Pressekonferenz »150 Jahre ZUR Bauhaus-Universität Weimar«

11.00 Uhr, Weimarahalle, UNESCO-Platz 1

Festakt 150 Jahre ZUR Bauhaus-Universität Weimar (auf Einladung bzw. Akkreditierung über presse@uni-weimar.de)

13.30 Uhr, Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Straße 8, Oberlichtsaal (2. Etage)

Fototermin für Medienvertreter in der Jubiläumsausstellung (auf Anfrage)

14.00 Uhr, Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Straße 8, Oberlichtsaal (2. Etage)

Sonderführung für Medienvertreter durch die Ausstellung »CHROMA«

13.30 Uhr ab Weimarahalle und 15.30 Uhr ab Bauhaus.Atelier, Geschwister-Scholl-Straße 6b

Geführte Rundgänge zu den Themen »Geschichte der Bauhaus-Universität Weimar«, »Forschung an der Bauhaus-Universität Weimar« und »Kreativität an der Bauhaus-Universität Weimar«

17.30 Uhr, Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Straße 8, Oberlichtsaal (2. Etage)

Eröffnung der Jubiläumsausstellung ZUR Bauhaus-Universität Weimar 1860–2010

19.30 Uhr, Campus und Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Straße 8

Großes öffentliches Geburtstagsfest mit Freunden, Mitarbeitern und Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar und mit Musik der Funk-Soul-Band Bursting Soundchick und dem DJ-Team Marbert Rocel

Informationen zur Jubiläumsausstellung



Ausstellung

»ZUR Bauhaus-Universität Weimar 1860–2010«

Kuratoren: Dr. Christiane Wolf und Dr. Norbert Korrek

Auf 150 Bildtafeln erweckt die Ausstellung zum Jubiläum die vergangenen 150 Jahre Weimarer Hochschulgeschichte zum Leben. Mosaikartig werden die wechsellvollen Entwicklungsetappen der Weimarer Kunst- und Bauhochschulen bis zur heutigen Bauhaus-Universität Weimar aufgezeigt. In der Ausstellung sind bisher noch nicht veröffentlichte Fotografien zu sehen wie von den Bauarbeiten zu den Kunsthochschulgebäuden oder von illustren Festen aus der Zeit der Großherzoglichen Kunstschule.

In detaillierter Rechercharbeit haben das Archiv der Moderne und die Professur Theorie und Geschichte der Modernen Architektur hierfür den Wissensstand über die Historie der Hochschule aufgearbeitet. Zahlreiche, bisher nur analog archivierte Bilder und Pläne sind dafür in minutiöser Handarbeit digitalisiert und aufbereitet worden. Gestaltet wird die Ausstellung vom Bauhaus.TransferzentrumDESIGN. Die Ausstellung wird im Rahmen des Festtags am 1. Oktober 2010 um 17.30 Uhr im Hauptgebäude eröffnet.

Ausstellung »ZUR Bauhaus-Universität Weimar 1860–2010«

vom 1. Oktober bis 12. Dezember 2010

Ausstellungseröffnung: 1. Oktober 2010 um 17.30 Uhr

Hauptgebäude, 2.OG

Geschwister-Scholl-Straße 8

99423 Weimar

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Eintritt frei

Informationen zur Jubiläumspublikation



»Wir sind! Wir wollen! Und wir schaffen!

Von der Großherzoglichen Kunstschule zur Bauhaus-Universität Weimar«

Herausgeber: Prof. Dr. Gerd Zimmermann, Dr. Frank Simon-Ritz, Prof. Dr. Klaus-Jürgen Winkler

Als Titel haben die Herausgeber ein Zitat von Oskar Schlemmer aus dem Manifest zur Bauhaus-Ausstellung von 1923 gewählt. »Dieser Anspruch«, so Prof. Dr. Rektor Gerd Zimmermann, »der 1923 geltend gemacht wurde, durchzieht wie ein roter Faden die Geschichte unserer Hochschule.« Dennoch ist die 150-jährige Geschichte der Hochschule durchaus nicht einheitlich verlaufen, sondern von Brüchen und Fortschritt, aber auch von Stagnation geprägt. So unterschiedlich wie diese spannende Entwicklung sind auch die Beiträge der 14 Autoren des ersten Bandes, die in ihren Aufsätzen die verschiedenen Facetten und Epochen der Hochschulgeschichte ausleuchten.

Zu den Autoren gehören der ehemalige Direktor des Hauptstaatsarchivs, Volker Wahl, und auch der derzeitige Direktor, Bernhard Post. Für die Anfänge der Großherzoglichen Kunstschule konnten Angelika Pöthe und Hendrik Ziegler als Autoren gewonnen werden. Über Henry van de Velde schreiben Thomas Föhl und Dieter Dolgner, über das Bauhaus Ute Ackermann, Wulf Herzogenrath und Klaus-Jürgen Winkler. Daneben gehören auch Achim Preiß, Michael Siebenbrodt, Gernot Weckherlin, Silke Opitz und Sigrid Hofer zu den Autoren von Band 1, der die Geschichte der Weimarer Kunst- und Bauhochschulen bis 1945 behandelt. Band 2, der sich mit der Zeit von 1946 bis heute beschäftigt, soll Anfang 2011 folgen. Beide Bände, die im universitätseigenen Verlag erscheinen, sind aufwändig gestaltet und reich illustriert.

»Wir sind! Wir wollen! Und wir schaffen! Von der Großherzoglichen Kunstschule zur Bauhaus-Universität Weimar«

Herausgeber: Prof. Dr. Zimmermann, Dr. Frank Simon-Ritz, Prof. Dr. Klaus Jürgen Winkler

Format: 19 x 28 cm, Hardcover/Halbleinen, Band 1 ca. 460 Seiten, ISBN: 978-3-86068-419-1,

Preis für Band 1: 49,80 Euro

Die Präsentation der Jubiläumspublikation durch die Herausgeber findet am 30. September um 15.00 Uhr im Foyer des Hauptgebäudes, Geschwister-Scholl-Straße 8, statt

Bestelladresse:

Verlag der Bauhaus-Universität Weimar

99421 Weimar

Tel.: + 49(0)3643/581150

Fax: + 49(0)3643/581156

E-Mail: verlag@uni-weimar.de

Internet: www.uni-weimar.de/uv

Informationen zu den Rundgängen



Führung zur Geschichte der Bauhaus-Universität Weimar

Dieser Rundgang führt Sie zu Orten der Stadt Weimar, mit denen die Bauhaus-Universität Weimar und ihre Vorgängereinrichtungen historisch verbunden sind.

Beginn: 13.30 Uhr

Startpunkt: Weimarahalle, UNESCO-Platz 1

Stationen: Minolplatz
Neues Museum
Ehemaliges Gauforum
Jakob
Kunsthalle »Harry Graf Kessler« Weimar
Kasseturm
Bauhaus-Museum
Bibliothek
Mensa

Ziel: Campus
Geschwister-Scholl-Straße 8

Beginn: 15.30 Uhr

Startpunkt: Bauhaus.Atelier im Hof des Hauptgebäudes, Geschwister-Scholl-Straße 6b

Stationen: Minolplatz
Neues Museum
Ehemaliges Gauforum
Jakob
Kunsthalle »Harry Graf Kessler« Weimar
Kasseturm
Bauhaus-Museum
Bibliothek
Mensa

Ziel: Campus
Geschwister-Scholl-Straße 8

Informationen zu den Rundgängen



Führung zur Kreativität an der Bauhaus-Universität Weimar

Folgen Sie uns zu Orten, an denen Studierende und Alumni der Bauhaus-Universität Weimar arbeiten, ausstellen, präsentieren und experimentieren.

Beginn: 13.30 Uhr

Startpunkt: Weimarahalle, UNESCO-Platz 1

Stationen: marke.6
Galerie Eigenheim
Fotothek
Künstlerhaus hinter dem Bauhaus-Museum
Druckwerkstatt der Fakultät Gestaltung

Ziel: Campus
Geschwister-Scholl-Straße 8

Beginn: 15.30 Uhr

Startpunkt: Bauhaus.Atelier im Hof des Hauptgebäudes, Geschwister-Scholl-Straße 6b

Stationen: marke.6
Galerie Eigenheim
Fotothek
Künstlerhaus hinter dem Bauhaus-Museum
Druckwerkstatt der Fakultät Gestaltung

Ziel: Campus
Geschwister-Scholl-Straße 8

Informationen zu den Rundgängen



Führung zur Forschung an der Bauhaus-Universität Weimar

Dieser Rundgang ist speziell den Forschungslaboren der Fakultäten Bauingenieurwesen und Medien gewidmet. Spitzentechnologie wird Ihnen fachkundig vorgestellt.

Beginn: 13.30 Uhr

Startpunkt: Weimarahalle, UNESCO-Platz 1

Stationen: Zu sehen sind hier die Labore in der Coudraystraße: Die Führungen geben Auskunft über das F. A. Finger-Institut und die dazu gehörigen Arbeitsräume der Elektronen- und Lichtmikroskopie sowie das Laser-Labor, die technische Ausstattung und die experimentellen Forschungsschwerpunkte an der Fakultät Bauingenieurwesen.

Ziel: Campus
Geschwister-Scholl-Straße 8

Beginn: 15.30 Uhr

Startpunkt: Bauhaus.Atelier im Hof des Hauptgebäudes, Geschwister-Scholl-Straße 6b

Stationen: In dieser Führung werden die Labore der Fakultät Medien in der Bauhausstraße gezeigt: Im Rahmen der Führung werden die Arbeitsräume der Professur »Web Technology & Information Systems« und der Professur »Computer-Supported Cooperative Work« zugänglich sein. Die Besucher werden anhand von Demonstrationen einen Einblick in die Arbeit der Forscher erhalten.

Ziel: Campus
Geschwister-Scholl-Straße 8

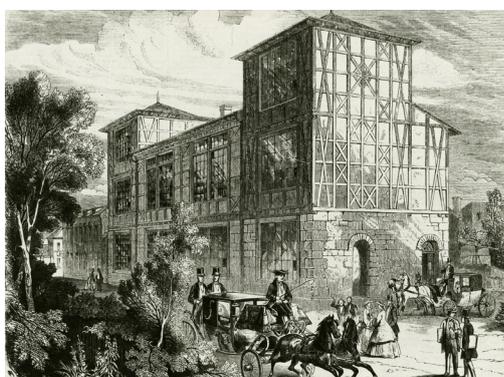
Bilder zur Geschichte

Anbei finden Sie eine Zusammenstellung von Bildern aus 150 Jahren Hochschulgeschichte. Falls Sie reproduktionsfähiges Bildmaterial benötigen, wenden Sie sich bitte an Claudia Weinreich, Pressesprecherin der Bauhaus-Universität Weimar.

150 JAHRE
BAUHAUS-UNIVERSITÄT
WEIMAR 1860–2010



Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Gründer der Kunstschule. Lithographie von Leon Alphonse Noel, 1856
(Foto: Klassik Stiftung Weimar, Angelika Kittel)



Das 1860 erbaute erste Schulgebäude
(Quelle: Bauhaus Bildarchiv/ Archiv der Moderne)



Schülerinnen der Kunstgewerbeschule
(Quelle: Bauhaus Bildarchiv/ Archiv der Moderne)

Bilder zur Geschichte

150 JAHRE
ZUR
BAUHAUS-UNIVERSITÄT
WEIMAR 1860–2010



Historische Ansicht des Van-de-Velde-Gebäudes (Kunstgewerbeschule) um 1919
(Quelle: Bauhaus-Universität Weimar, Diathek/Bildarchiv)



Tischlerwerkstatt zu Zeiten des Bauhauses
(Quelle: Bauhaus Bildarchiv/ Archiv der Moderne)



Studenten der Bauabteilung an der Hochschule für Handwerk und Baukunst, 1929
(Quelle: Bauhaus Bildarchiv/ Archiv der Moderne)



Studenten helfen bei der Verwirklichung des Bodenreformbauprogramms, 1948
(Quelle: Bauhaus Bildarchiv/ Archiv der Moderne)

Bilder zur Geschichte

150 JAHRE
BAUHAUS-UNIVERSITÄT
WEIMAR 1860–2010



Fachausbildung von Oberschülern zu technischen Rechnern am Wissenschaftlichen Rechenzentrum des Instituts für Mathematik, 1963 – 1970
(Quelle: Bauhaus Bildarchiv/ Archiv der Moderne)



Gründung der Fakultät Gestaltung am 19. November 1993. Der Festredner Ettore Sottsass wird in einem Trabant zum Bahnhof gefahren.
(Quelle: Bauhaus Bildarchiv/ Archiv der Moderne)



Das Hauptgebäude erstrahlt im Licht des White Cube zum Eröffnungsfest des Bauhaus-Jahres 2009
(Foto: Universitätskommunikation, Tobias Adam)

Weitere Informationen



150 Jahre Hochschule in Weimar - Chronologie

1860	Gründung der Großherzoglichen Kunstschule durch Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach
1902	Berufung des Belgiers Henry van de Velde nach Weimar, Gründung des Kunstgewerblichen Seminars
1904	Errichtung des ersten Teils des Kunstschulgebäudes, heutiges Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar
1905 – 1906	Errichtung des Van-de-Velde-Baus für die benachbarte Großherzogliche Kunstgewerbeschule, heutiger Sitz der Fakultät Gestaltung
1911	Vollendung des zweiten Flügels des Kunstschulgebäudes
1917	Weggang Henry van de Veldes aus Weimar
1919 – 1925	Staatliches Bauhaus Weimar
1921	Hochschule für bildende Kunst
1926	Hochschule für Handwerk und Baukunst
1930	Hochschule für Baukunst, bildende Künste und Handwerk
1946	Hochschule für Baukunst und bildende Künste
1954 – 1996	Hochschule für Architektur und Bauwesen
1993	Gründung der Fakultät Gestaltung
1996	Gründung der Fakultät Medien
seit 1996	Umbenennung in Bauhaus-Universität Weimar mit den Fakultäten Architektur Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien

Service für Medienvertreter

Bei Fragen und für weitere Informationen können Sie sich jederzeit an uns wenden. Ihre Ansprechpartnerinnen in der Universitätskommunikation der Bauhaus-Universität Weimar sind:

Claudia Weinreich | Pressesprecherin

Tel.: +49 (0) 36 43 / 58 11 73

Fax: +49 (0) 36 43 / 58 11 72

E-Mail: presse@uni-weimar.de

Marie Luise Pietzcker | Studentische Mitarbeiterin

Tel.: +49 (0) 36 43 / 58 11 83

Fax: +49 (0) 36 43 / 58 11 72

E-Mail: marie.pietzcker@uni-weimar.de

Juliane Seeber | Studentische Mitarbeiterin

Tel.: +49 (0) 36 43 / 58 11 83

Fax: +49 (0) 36 43 / 58 11 72

E-Mail: juliane.seeber@uni-weimar.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-weimar.de/2010

Die Bauhaus-Universität Weimar heute



Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien – mit ihren Fakultäten und Arbeitsgebieten verfügt die Bauhaus-Universität Weimar heute über ein einzigartiges Profil.

Aufbauend auf die ingenieurwissenschaftlichen und architekturorientierten Disziplinen hat die Bauhaus-Universität Weimar ein breites Lehr- und Forschungsprofil entwickelt. Das Spektrum der Universität umfasst heute über 35 Studiengänge und reicht von der Freien Kunst über Design, Visuelle Kommunikation, Mediengestaltung und Kultur bis zu Architektur, Bauingenieurwesen, Baustoffkunde, Verfahrenstechnik und Umwelt sowie Management.

Der Begriff »Bauhaus« im Namen unserer Universität steht heute für Experimentierfreudigkeit, Offenheit, Kreativität, Nähe zur industriellen Praxis und Internationalität. Ausgehend von der Tradition des Bauhauses sind auch alle Fakultäten an der Gestaltung des öffentlichen Raumes beteiligt. Wir begreifen es als eine Aufgabe, auf den jeweiligen Gebieten der Wissenschaft und der Kunst an der Konzeption, Konstruktion und Gestaltung gegenwärtiger und zukünftiger Lebensräume mitzuarbeiten – analytisch, kreativ und innovationsfreudig. In allen wissenschaftlichen Bereichen spielt, wie auch in der künstlerischen Entwicklung, die Praxisnähe eine große Rolle. Prüfaufträge, Gutachtertätigkeit und Produktentwicklung sind bei Bauingenieuren ebenso wichtig wie bei Medienentwicklern oder Designern.

Kontakt

Bauhaus-Universität Weimar
Geschwister-Scholl-Straße 8
99423 Weimar

Postanschrift:
Bauhaus-Universität Weimar
99421 Weimar
Deutschland

Tel.: +49(0)3643/580
Fax: +49(0)3643/581129
E-Mail: info@uni-weimar.de
Internet: www.uni-weimar.de

Die Bauhaus-Universität Weimar heute



Universitätsleitung

Rektor:	Prof. Dr. Gerd Zimmermann
Prorektoren:	Prof. Hildegard Barz-Malfatti, Prorektorin für Marketing Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke, Prorektor für Forschung Prof. Dr. Friedrich Balke, Prorektor für Studium und Lehre
Kanzler:	Dr.-Ing. Heiko Schultz

Zahlen und Fakten (Stand: Sommersemester 2010)

Studierende:	3.426, davon 15% internationale Studierende und 20% internationale Studienanfänger
Akademische Mitarbeiter:	ca. 500, davon ca. ein Fünftel Professoren
Fakultäten:	Architektur (913 Studierende) Bauingenieurwesen (783 Studierende) Gestaltung (608 Studierende) Medien (854 Studierende) Weiterbildungen (268 Studierende)

Die Bauhaus-Universität Weimar heute



Studiengänge/Studienprogramme der Bauhaus-Universität Weimar

Fakultät Architektur

- Architektur (Bachelor und Master)
- archineering (Master)
- MediaArchitecture (Master)
- Europäische Urbanistik (Master)
- Urbanistik (Bachelor und Master)
- IPP - Internationales Promotionsprogramm Europäische Urbanistik (Dr.)
- Promotionsprogramm Urban Heritage (Dr.)

Fakultät Bauingenieurwesen

- archineering (Master)
- Bauingenieurwesen (Bachelor und Master)
- Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung (Master)
- Environmental Engineering and Management (Master)
- Umweltingenieurwissenschaften (Bachelor und Master)
- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Bautechnik (Bachelor)
- Management [Bau Immobilien Infrastruktur] (Bachelor und Master)
- Wasser und Umwelt (Master)
- Baustoffingenieurwissenschaft (Bachelor und Master)

Fakultät Gestaltung

- Freie Kunst (Diplom)
- Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien (Master)
- Lehramt an Gymnasien – Doppelfach Kunsterziehung (1. Staatsprüfung)
- Lehramt an Gymnasien – Erstfach Kunsterziehung (1. Staatsprüfung)
- Produkt-Design (Bachelor)
- Produkt-Design/Nachhaltige Produktkulturen (Master)
- Promotionsstudiengang Kunst und Design/Freie Kunst (PhD)
- Visuelle Kommunikation (Bachelor)
- Visuelle Kommunikation/Visuelle Kulturen (Master)

Fakultät Medien

- MediaArchitecture (Master)
- Medienkunst/Mediengestaltung (Bachelor und Master)
- Mediengestaltung/Studienprogramm Integrated International Media Art and Design Studies (Master)
- Medienkunst/Mediengestaltung/Studienprogramm Media Art and Design (Master)
- Medienkultur (Bachelor)
- Kulturwissenschaftliche Medientheorie (Master)
- Medienkultur/Studienprogramm Europäische Medienkultur (Bachelor & Licence)
- Medienkultur/Studienprogramm European Film and Media Studies (Master)
- Medienmanagement (Master und binationale Masterprogramme)
- Medieninformatik (Bachelor und Master)